



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

174 (16.4.1934) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-239205](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-239205)

Neue Mannheimer Zeitung

Verkaufsstelle: Täglich 2 mal außer Sonntag, Bezugspreis: Drei Mark monatlich...

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R L 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24951

Anzeigenpreise: 22 mm breite Millimeterzeile 10 P., 70 mm breite Normaleinheitszeile 50 P.

Abend-Ausgabe A

Montag, 16. April 1934

145. Jahrgang - Nr. 174

Die Versailler Landkarte muß berichtigt werden

Unterredung mit Mussolini

Meldung des DNB.

Paris, 15. April.

In einem Interview in der 'New York Times' über die Abrüstungsfrage hat der italienische Ministerpräsident Mussolini u. a. erklärt...

Diese Unterredung Mussolinis mit der amerikanischen Zeitung findet in Frankreich eine ungünstige Aufnahme...

Der 'Petit Parisien' meint, daß die Verhandlungen über die Vertragsrevision die gute Wirkung der vorausgehenden Erklärungen Mussolinis vollkommen aufheben...

Der 'Figaro' nennt die Grenzrevisionstendenzen Mussolinis außerordentlich gefährlich. Eine Besserung der französisch-italienischen Beziehungen könne nur erwartet werden...

'Ordre' widerspricht dem Begriffe von den 'vernünftigen Garantien', denen Mussolini seine Zustimmung nicht verweigern wollte...

Mussolinis Wirtschaftspolitik

Meldung des DNB.

Rom, 16. April.

Der italienische Ministerrat tagte unter dem Vorsitz Mussolinis im Palazzo Minimo und hat eine Reihe entscheidender Maßnahmen auf wirtschaftspolitischem Gebiet beschlossen...

Diese einschneidende Maßnahme wird vom Ministerrat und von der Presse, soweit sie wegen der Sonntagruhe bereits Stellung nehmen konnte...

Die Senkung der Wohn- und Ladenmieten mit Wirkung ab 15. April um 12 Prozent beschlossen worden.

Der Generalstaatssekretär der faschistischen Partei hat die ihm nachgeordneten Dienststellen angewiesen...

Mit diesen Entscheidungen beweist das faschistische Italien, daß es an den Grundgedanken seiner in den letzten Jahren befolgten Wirtschafts- und Finanzpolitik festhalten will...

Politischer Fragebogen Barthous

Botschafterkonferenz in Paris - Botschafter Bonnet wieder in Berlin

Drahtbericht aus Pariser Vertreters.

V Paris, 16. April.

Der französische Botschafter in Berlin, François Bonnet, ist gestern abend wieder auf seinen Posten abgereist. Man kann als sicher annehmen, daß er von seinem beurlaubten Pariser Kollegen 'Leinert'...

Inzwischen hat Barthou zur diplomatischen Vorbereitung seiner Staatsreise eine Art Botschafter-Konferenz in Paris abgehalten.

Nicht nur die französischen diplomatischen Vertreter aus Warschau und Prag sind zur Berichterstattung nach Paris gerufen worden, sondern auch die Gesandten aus Wien und Budapest. Die französische Politik hat augenscheinlich sehr erfolgreiche Absichten mit dieser Staatsreise.

Barthou hat schon einen Fragebogen an Warschau geschickt, um sich seiner Aufnahme möglichst schon im Voraus zu versichern. D diesem Fragebogen habe er zwei bezeichnende Bemerkungen vorangestellt. Er habe darauf antwortlich gemacht, daß Polen nur mit einem einzigen Staat, nämlich mit Frankreich, einen Pakt zur gegenseitigen Hilfeleistung abgeschlossen hat...

Daß Rußland 'in Interesse seiner neuemomenen Freundschaft zu Frankreich bereit erklärt hat, einem Reg. von gegenseitiger Hilfeleistung zur Organisation der Sicherheit in Osteuropa beizutreten.

Damit hat Barthou Polen schon genügend daran vorbereitet, was es an Frankreich zu gewinnen oder eventuell zu verlieren hätte. Dann folgen die eigentlichen Fragen: Wie stellt sich Polen zu dem russischen Vorschlag? Wie denkt es sich sein Verhältnis zu den baltischen Staaten im Rahmen einer derartigen osteuropäischen Sicherheitsorganisation? Was denkt es von der Lösung des Donnaproblems, was von der Anshinfrage, und wie stellt es sich schließlich zur Wiederaufrichtung Deutschlands? Zum Schluß spricht Barthou die Hoffnung aus, daß der polnisch-russische Konflikt bis zu seiner Abreise von Paris schon längst wieder aus der Welt geschafft sein möge.

Neue Stawisky-Belastungen der französischen Justiz

Meldung des DNB.

V Paris, 14. April.

In der parlamentarischen Untersuchungskommission über den Stawisky-Standal ist gestern der Generalstaatsanwalt Preatart fünf Stunden lang zum zweiten Male vernommen worden. Es hat sich dabei bestätigt, daß die Rolle dieses hohen Justizbeamten im Stawisky-Standal so nachlässig gewesen war, daß die Dinge nicht schlechter hätten sein können, wenn überhaupt kein Generalstaatsanwalt dazugewesen wäre.

Gleichzeitig haben die Witwe und der Sohn des ermordeten Vandalenrichters Prince dem Justizminister eine umfangreiche Denkschrift überreicht, in der sie den Beweis zu führen suchen, daß Prince in Dijon tatsächlich aus politischen Gründen ermordet worden ist, um ihn an jeder Entfaltung im Stawisky-Standal zu hindern. Die beiden Hinterbliebenen des toten Richters erklärten dabei, daß Prince in dem Generalstaatsanwalt Preatart seinen Todfeind gesehen habe.

In der Mordaffäre von Dijon haben sich gestern eine Reihe neuer Zeugen gemeldet. Zwei von ihnen geben an, daß sie den Baron de Lufface am Tage vor dem Mord in der Nähe von Dijon in einem Automobil gesehen haben. Zwei andere behaupten, die beiden Marceller Gangster Cardone und Spirito ebenfalls am Tage vor dem Mord im Schwelger Marseille-Von angetroffen zu haben. Fünf endlich versichern, daß auch der Pariser Gangster 'J. d. der Schreckliche' eine ganze Woche in

Dijon gewesen habe, augenscheinlich um den Mord vorzubereiten. Noch all diesen neuen Zeugenaussagen glaubt der Staatsanwalt von Dijon weiterhin die Mörder feststellen und überführen könne.

Im übrigen glaubt die Justiz nunmehr festgestellt zu haben, wer die fesselnden 1200 Akten aus dem neunzehnjährigen Schwindelprozess des großen Ganners gestohlen hat. Es soll sich um den mittlerweile verhafteten Rechtsanwalt Gaullier handeln, der auch mehrere hundert Stawisky-Papiere in seiner Wohnung versteckt hatte. Bei einer Vernehmung über die Prozedur unter dem Vorsitz Stawiskis soll sich nämlich Gaullier stark gemacht haben: 'Wenn alle Stränge reißen, haben wir ja immer noch das Mittel, die Verdicten zu verurteilen und zu verurteilen zu bringen.'

Bisher konnte Gaullier über diesen Fall noch nicht vernommen werden, da er im Gefängnisarrest an einer schweren Lungenentzündung darniederliegt. Die parlamentarische Untersuchungskommission hat bei der Vernehmung des Pariser Untersuchungsrichters Ward die sensationelle Feststellung machen müssen, daß der Senator und mehrmalige Justizminister René Renoult bei der Staatsanwaltschaft von Paris zugunsten Stawiskis interveniert hat. So habe René Renoult im Jahre 1929 die Vernichtung eines Haftbefehls gegen Stawisky gefordert, obwohl sich Stawisky damals auf der Flucht befunden habe. Man erwartet, daß sofort beim Wiederzusammentritt der Kammer die Aufhebung der parlamentarischen Immunität gegen René Renoult gefordert werden wird.

Fertiger Rüstungsplan in Rumänien

Meldung des DNB.

Bukarest, 16. April.

Wie die 'Diminea' meldet, wird aus Erparnisgründen ein besonderes Bewaffnungsinstitut, das von General Angelescu geleitet werden sollte, nicht geschaffen werden. Angelescu bleibe vielmehr als Staatsminister in der Regierung und werde sich ausschließlich mit Bewaffnungsfragen befassen. Ihm würden auch alle Rüstungsindikatoren und das technische Generalinspektorat des Heeres unterstellt werden. General Angelescu soll dem

Staat zufolge bereits einen fertigen Rüstungsplan ausgearbeitet haben. Angelescu befindet sich gegenwärtig mit General Tanosescu und Major Joneacu in Paris zur Besprechung von Rüstungsfragen mit den zuständigen französischen Stellen, während ein französischer General in Bukarest weilt.

Am Samstagtag fand im Kriegsministerium eine Besprechung statt, in der beschlossen wurde, die für die einzelnen Ministerien vorgesehene Kürzung des Haushalts um 16 v. H. beim Heeresministerium nicht vorzunehmen, vielmehr sollen die bei den anderen Ministerien eingesparten Gelder dem Rüstungsbedarf für die Beschaffung von Waffen und Munition zufließen.

Der Reichskanzler wieder in Berlin

Wilhelmshaven, 16. April. Reichskanzler Adolf Hitler ist an Bord der 'Deutschland' wieder in Wilhelmshaven eingetroffen. Der Reichskanzler fuhr vom Hafen aus zum Wilhelmshavener Landungsplatz, von wo er nach Berlin zurückfuhr. In seiner Begleitung befanden sich u. a. Oberleutnant Brückner und Reichspräsident Dr. Dietrich.

Zum Tode des türkischen Botschafters in Berlin

Meldung des DNB.

Berlin, 16. April.

Der türkische Botschafter in Berlin, Kemaluddin Zami-Pascha, ist, wie schon kurz gemeldet, am Sonntag mittags an den Folgen einer Nagenoperation gestorben.

Kemaluddin Zami-Pascha wurde im Jahre 1885 in Sinope als Sohn des Bauingenieurs Abdurrahman Zami geboren. Er besuchte die türkische Militärakademie. Nach Grunddienst in den Balkankriegen war er bei Ausbruch des Weltkrieges Major im türkischen großen Generalstab. Er kämpfte an den Darbanellen, in Kroatien und im Kaukasus. Zur Wiederherstellung von schweren Verwundungen und als Prinzenbegleiter besuchte Kemaluddin Zami-Pascha Deutschland wiederholt.

Mustapha Kemal Pascha, mit dem Kemaluddin Zami-Pascha in Freundschaft verbunden war, ernannte ihn im August 1924 zum türkischen Botschafter in Berlin, berief ihn aber bereits im März 1925 wieder nach Athen zur Niederwerfung eines Kurden-Aufstandes. Nach Niederwerfung der unruhigen Stämme kehrte Kemaluddin Zami-Pascha nach Berlin zurück, wo er zu den beliebtesten Diplomaten gehörte. Seine Gemahlin Prinzessin Eminne von Kairo, ist mit dem dortigen Königshaus verwandt.

Anlässlich des Ablebens des türkischen Botschafters Kemaluddin Zami Pascha hat der Herr Reichspräsident an den Präsidenten der Türkei, Ghasi Mustapha Kemal, folgendes Telegramm geschickt:

'Tieferschüttert durch die soeben erhaltene Mitteilung, daß der Botschafter General Kemaluddin Zami Pascha entgegen bisher gehobener Hoffnungen einer heimtückischen Krankheit erlegen ist, bitte ich Eure Exzellenz, die Versicherung meiner aufrichtigsten Anteilnahme an dem für Ihr Vaterland unerlässlichen Verlust entgegenzunehmen. Der Dahingegangene, der sich in schwerer Zeit in treuer Vorkämpferrolle für das Wohl seines Vaterlandes und Deutschlands eingesetzt hat, hat während seiner Tätigkeit als Botschafter die besten persönlichen Beziehungen zu beiden Ländern nicht nur erhalten, sondern immer fester zu gestalten und enger zu knüpfen gewußt. Dem treuen Freunde Deutschlands werde ich stets ein dankbares Gedächtnis bewahren.'

Starbemberg wird belohnt

Wien, 16. April. Die Christlich-Sozialen 'Reichspost' erfährt, daß sich Bundeskanzler Dollfuß mit Rücksicht auf die zivilen Verdienste und patriotischen Frontgetrosenen Vereinbarungen mit der Absicht trage, seinen Stellvertreter in der Führung der österreichischen Front, Starbemberg, in die Regierung zu berufen.

Wieder ein Eisenbahnanschlag in Oesterreich?

Wien, 15. April.

In der Station Marchtrenk, wenige Kilometer von ferner Stelle, wo am Dienstag voriger Woche der Münchener Hochschneizug zum Unglücken gebrannt wurde, ist der heutige Morgen-DB-Zug nach München entgleist.

Amlich wird gemeldet, daß es sich um einen Bahnstreck-Anschlag und daß ein neuerlicher Anschlag vorliegt. Die amtliche Mitteilung über den Unfall lautet:

Der am Sonntag, den 15. April, um 9,45 Uhr vom Wiener Westbahnhof abgefertigte D-Zug Nr. 55, der täglich nach Passau verkehrt, ist einige Minuten vor 13,00 Uhr im Bahnhofs Marchtrenk mit der Lokomotive, mit dem Dienstwagen und den diesen folgenden zwei Personenzugwagen im Gleis 4 entgleist. Es wurden weder Fahrgäste noch Personal verletzt. Erhebungen über die Ursache der Unglücksfälle sind eingeleitet. Es steht jedoch fest, daß es sich um vorliegenden Fall um keinen Bahnstreck-Anschlag gehandelt hat.

Folgenschwerer Feuertüberfall auf Polizei in Barcelona

Barcelona, 16. April. Eine Gruppe Anarchisten machte am einem Hinterhof einen Feuertüberfall auf mehrere Polizeiagenten. Es entwickelte sich eine allgemeine Schießerei, in deren Verlauf zwei Polizisten und ein Anarchist getötet wurden. Ein unbeteiligter Person wurde verwundet, davon neun schwer.

In Sevilla brachten Banditen eine große Bombe vor dem Haus des Vorsitzenden der Volkspolizei zur Explosion. Es wurde großer Schaden angerichtet.

Einiges Handwerk im einigen Volke

Der erste deutsche Handwerkstag in Stuttgart

Stuttgart, 16. April.

Unter der Schirmherrschaft des Reichshandwerksrat...

Im Namen des Ehrenreiters des deutschen Handwerks...

Im Auftrag des Reichswirtschaftsministers sprach Ministerialrat Dr. Biewick...

Übernahme der Rechtsauskunftsstellen durch die RADAP-Rechtsabteilung

Meldung des DRB.

Hamburg, 16. April.

Im ehemaligen Bürgerrechtsrat des Hamburger Reichsausschusses...

Darauf sprach Reichsjuristenrat Dr. Franz...

Für Kameradschaft, Sauberkeit, Ehre

Ein sehr eindringlicher Appell des Stabschefs Reichsminister Röhm

Meldung des DRB.

Hamburg, 16. April.

Anlässlich seines Aufenthalts in Hamburg besuchte der Stabschef...

SA-Männer! Eines tut heute not in einer Zeit...

Und wenn heute noch manche außerhalb unserer Reihen...

Ihr müßt das Volk überzeugen durch euer Wort...

Es darf nie mehr Klassenunterschiede geben...

Gerade die schlichten, einfachen Männer...

In den kommenden Wochen werden schon an 2000 Rechtsbetreuungsstellen...

Erde übernehmen und gerade in dieser Richtung...

dass hier in unserem Reich das Herz gilt...

Wenn ihr Mannesmut und Disziplin gehalten habt...

Und wenn wir von der Kameradschaft sprechen...

Es ist wieder stolz und schön ein Deutscher zu sein...

Und so sollt ihr die Garantien sein dieses neuen Deutschlands...

Nach der Befestigung der Hamburger SA-Abteilungen im Stadtpark...

Rechtssicherheit. Der Rechtsberater soll mehr sein als nur Berater...

Zur Mutila in der Kastellstraße

München, 16. April. Am Freitag hatte, wie gemeldet...

Wiederherstellung des Kirchenfriedens in Württemberg

Stuttgart, 16. April.

Von zuständiger Seite wird mitgeteilt: Der Reichsbischof...

Der Reichsbischof erwähnte die Beteiligten, alle Streit...

Der Reichsbischof hatte anfänglich dem Reichshandwerksrat...

Dr. Klode freigesprochen

Prag, 15. April.

Die Schlussverhandlung im Schulweis-Prozess gegen den reichsdeutschen Staatsangehörigen Dr. Helmut Klode...

In der Urteilsbegründung wurde angeführt, daß Dr. Klode...

Man darf wohl der Hoffnung Ausdruck geben, daß die fortwährende...

Vier Opfer der Berge

Bergen (Norwegen), 16. April. Fünf junge Leute...

Schneefälle in Russland

Resal, 16. April. Wie aus Moskau gemeldet wird...

Fischdampfer gekentert

Yssaden, 16. April. Außerhalb des Hafens von Leizos...

Schweres Kraftwagenunglück im Staate Ohio

Clyria (Ohio), 16. April. Beim Zusammenstoß eines Autobusses...

Die Schicksale einer Stradivari-Sammlung

Von unserem Vertreter in Rom

Rom, im April.

Das Stadtmuseum der norditalienischen Stadt Cremona...

Im Jahre 1881 schätzten die Nachfahren Salabures...

Bei Kriegsausbruch ging Fiorini wieder nach Italien zurück...

Waden helfen Wunden heilen

Eine Weltkriegserfahrung wissenschaftlich ausgenützt.

Der amerikanische Chirurg Baer besand sich im Weltkrieg...

besallen, so daß er fast völlig erblindete...

Fiorini hatte die Instrumente; die Modelle und die Schriften...

Wissenschaft nicht kopiert zu werden, sondern war bald wieder mohlant.

Nach dem Kriege unternahm der Chirurg noch einige Versuche...



Dipl.-Ing. Albert Speer ist wiederum mit der künstlerischen Gestaltung...

Neue Bücher

Der Führer als Redner. Von Karl Sinner. 1. Bd. 2. Aufl. Hamburg, Dantsche Verlagsgesellschaft.



Mannheim, den 16. April.

Mütterkurse

In der Mütterkurse der NS-Frauenhilfe im Fröbelseminar am Lindenhofplatz beginnt am Dienstag, 19. April, ein Abendkursus, der besonders berufstätigen jungen Mütter, Frauen und Müttern die Möglichkeit geben soll, sich für ihre Aufgaben als Frau und Mutter vorzubereiten...

Frühlingsfest auf dem Lindenhof

Die Lindenhöfster begnügten sich am Sonntag nicht nur damit, einen Sommerabend zu veranstalten, sondern sie sorgten auch dafür, daß den ganzen Tag über der Betrieb nicht erlosch. Nachdem unter großem Halls und unter noch größerem Gedränge zum Abschluß des Tages als Dank für treue Ausdauer die Sommerfestmännchen zur Verteilung gelangt waren, begann im Garten des 'Reinparter' ein Konzert...

Unter Leitung und unter der Aufsicht des Hämorrhoiden Emk Vogt wurde dann eine Vortragsfolge abgelesen, die dem Charakter des Frühlingsfestes angepaßt war. Der Sommerfestverein Lindenhof sang unter der Stadtführung seines Leiters Falzer verschiedene Frühlingsweisen und Volkslieder...

Schlager statt Sommertagslieder?

Alle möglichen Stellen geben sich die größte Mühe, die Sommertagszüge und damit einen alten Volksbrauch wieder aufleben zu lassen. Es ist begreiflich, daß gerade die Pflege des alten Volksbrauchs überall weitgehende Unterstützung findet. Dabei darf man auch mit Genugtuung feststellen, daß der gekürzte Sommertagszug auf dem Lindenhof ein voller Erfolg gewesen ist...

Kaisertraum in Mexiko

DIE WELTGESCHICHTLICHE TRAGODIE MAXIMILIANS I. VON HORST W. KARSTEN

Napoleon wird vorbrüchig

Die tapfere Kaiserin ist ernst und in sich gefeiert auf der langen Fahrt über den Ozean. Zu Anfang des Monats August landet sie im französischen Hafen St. Nazaire. Sie telegraphiert sofort an Napoleon III.:

Ich bin heute in St. Nazaire angekommen mit dem Auftrag des Kaisers, Euer Majestät über verschiedene, Mexiko betreffende Angelegenheiten zu berichten. Ich bitte Sie, Ihre Majestät meiner Freundschaft zu versichern und an das Vergnügen zu glauben, das mir das Wiedersehen mit Euren Majestäten bereiten wird.

Nun: dies Wiedersehen scheint Napoleon weniger Vergnügen zu machen. Seine Europa-Politik ist verfahren, in Preußen erhebt sich ein arimulier Widerstand, das mexikanische 'Geschäft' ist für ihn bereits 'liquidiert' — und nun soll er sich dem Jammer und den Anklagen einer vertrauten Frau aussetzen? — Umgehend erfolgt eine Antwortdepesche:

Ich erhalte eben die Depesche Eurer Majestät. Leidend von Vichy zurückgekehrt, gezwungen, das Bett zu hüten, bin ich außerstande, Ihnen entgegenzufahren. Wenn, wie ich vermute, Euer Majestät zuerst nach Belgien gehen, werden Sie mir Zeit zu meiner Wiederherstellung geben.

Wie anderen Worten: Napoleon ist einfach für die lästige Wittiblerin nicht zu Hause... Aber er hat nicht mit der Hartnäckigkeit und der Perzeptionskraft Charlotens gerechnet, die das Letzte versuchen will und muß, nicht nur den Kaisertraum, sondern vor allem den Kaiser selbst zu retten. Also fährt sie, trotz des deutlichen Telegrammwinkels, entschlossen dennoch nach Paris.

„Dennoch: Schon morgen will und werde ich ihn sehen! — und wenn ich dazu einen Einbruch begehren müßte!“

Recht ist... Eugenie ist entlassen... Was sie ihren Gatten berichten...

„Ich kann nichts mehr tun...“

Eugenie berichtet. Und man fragt sich der Trauung der entschlossenen Mexikanerin: bereits am nächsten Tage wird Charlotte feierlich zur Audienz bei Napoleon eingeholt.

Die Tuilerien, Kaiserliche Gärten empfanden sie als Ehrenkompanie. Der ganze Hofstaat ist am Fuße der zu dem Privatgemächern führenden Treppe versammelt... ah, noch, noch, noch ist man Kaiserin! Dann steht Charlotte vor Napoleon, der sie im Weissen von Eugenie empfängt.

Das ist die Entscheidung, die Charlotte trifft wie ein Kentschlag. Und zu dieser unpaßendsten Zeit tritt plötzlich ein Diener ein und bietet ihr — der großen Höhe wegen — ein Glas Orangade... „Was ist das?“

Zum heiligen Vater!

Es kommt noch eine einzige Unterredung mit Napoleon zustande. Unmühevoll und endgültig erklärt er: „Was kommt, was will: ich wasche meine Hände in Unschuld —; ich kann und werde nichts mehr tun für Mexiko!“

Fortsetzung folgt.

Eine tapfere Frau — ein Abschied für immer...

1868. Österreich von den Preußen schwer geschlagen. In Preußen fürchtete Napoleon seinen gefährlichsten Rivalen. Frankreich hat keine Zeit mehr für mexikanische Sorgen. Das wirkt sich in Mexiko katastrophal aus. Bazaine betreibt den Feldzug nur noch lau, läßt Stadt auf Stadt und Hafen auf Hafen in die Hände der Juárezisten fallen...

Da sinkt dem Verlassenen der Mut. Er spielt mit dem Gedanken an Abdankung, sucht damit aber bei seiner Gemahlin, der Kaiserin Charlotte, auf granitene Ablehnung, auf eiserne Anfrühlung, auf den schimpflichen Vorwurf der Feigheit — und auf ein neues Projekt vieler ebenso ehrgeizigen wie tapferen und getreuen Franzosen.

„Ich werde nach Europa fahren! Ich werde die Bundesgenossen werben! Ich werde dafür sorgen, daß Napoleon und der Heilige Vater ihre Pflicht tun und später beschworene Verpflichtungen einhalten!“

wird um so besser gehen, da alles in einer Hand ist und die Jugend fast ausnahmslos von einer Stelle aus betreut wird. Mit der Jugend müssen die Väter einigsetzt werden. Es müßte doch selbst am Tag, wenn im nächsten Jahre die Sache nicht besser klappen würde... auch ohne Schlager!

Polizeibericht vom 16. April

Selbsttötung. Ein 46 Jahre alter, verheirateter Kaufmann hat sich am Samstag in der Reformstadt in seiner Wohnung mit Gas vergiftet. Lebensüberdruck dürfte der Beweggrund zur Tat sein.

Wegen Ruheörung und großen Unfalls wurden in den beiden letzten Tagen 13 Personen angezeigt. * * * Seinen 75. Geburtstag begeht morgen in voller Rüstigkeit Verwaltungsdirektor a. D. Eduard Schilling. Der Jubilar, ein geborener Schwarzwalder, war von 1889 bis 1921 unter vier Oberbürgermeistern bei der Stadtverwaltung Mannheim tätig.

Herrn Schilling, dem zuletzt die Leitung der Verwaltungsgeschäfte der Höheren Schulen und des Pflanzschulvereins oblag, noch einen recht sonnigen Lebensabend.

Überfahren wurde heute mittig Ede Schimper- und Wittefräule ein Junge im Alter von etwa 13-15 Jahren von einem mit Kollie beladenen kaiserlichen Kraftwagen. Das Unglück soll dadurch geschehen sein, daß der Junge auf der Verbindungsbahn zwischen Kraftwagen und Anhänger gestiegen war und beim Abpringen unter die Räder des Anhängers kam.

Zu dem deutschen Einheitsmietvertrag hat, wie das B.V.-Blatt meldet, der zukünftige Sachbearbeiter im Reichsjustizministerium, Ministerialrat Dr. Brandt, einen Kommentar veröffentlicht. Der Referent betont, daß über den Charakter des Einheitsmietvertrages noch vielfach Unklarheiten beständen.

Advertisement for 'Kasseler Hafer-Kakao' featuring a calendar showing April 28th and 29th, a box of the product, and the text 'Er schmeckt gut und festigt Ihre Gesundheit!'.

Gedenkfier und Flaggenweihe bei den 28ern

Die Gedenkfier der Gruppe Mannheim des Ersatz-Infanterie-Regiments 28 war in der Vereinsgeschichte denkwürdig durch die mit der Gedenkfier verbundene Flaggenweihe.

Dann hielt Prof. Ganter, Moosbach, die begeisterte Weiserehe.

Er rühmte das Ersatz-Infanterie-Regiment 28, dessen Kameradschaft im Schützengraben aus allen Ecken des Bodener Landes, aber auch aus Angehörigen anderer Stämme zusammengeschweift wurde.

Ein schwungvolles Gedicht, verfasst und vorgetragen von dem als schneidigen Patrouillenoffizier des Regiments bekannten Leutnant H. N. Walter, deutete das auf der Fahne abgebildete Aufhänger-Motiv als Sinnbild fremdigen Erfolges.

Die Gedenkfier des Bezirksleiters, Kompanieführer Dr. Franck, Leutnant H. N.

gezeichnete sich wie gewohnt durch Formvollendung und Gedankentiefe aus. Der Redner erinnerte an den 18. April 1917, an dem sich die 28er beim Dorf Corvey, dem Bataillons- und Sanitätsunterstand des Regiments, nach schützender Trommelfeuer unerschütterlich ihren Anteil an den Vorarbeiten der Schlacht holten.

Bunter Abend der Saarländer

Als am Schluss des geistigen Bunter Abends der Saarländer das heitere und unter Erleben der Rechten feierlich gelungene Lied: 'Deutsch ist die Saar' durch den weiten Raum des Rabelungsaales klang, müssen die Gäste aus dem Saarland gepörrt haben, mit welcher brüderlichen Gefühlen der Jünglinge und Frauen sie hier empfangen werden.

Überaus herzlich war der Beifall, der für die hübschen und abwechslungsreichen Darbietungen dankte und wiederholt Inzungen und Wiederholungen verlangte. Schon der einleitende Marsch bewies, dass die in der Uniform der Bergknappen der Röhrlingischen Eisen- und Stahlwerke erscheinende 'Werkskapelle Röhrling' ein zusammengepfeifter Musikkörper ist, die jeden Vergleich mit einer gut spielenden Militärmusik ausbittelt.

Erster Schultag der ABC-Schützen

Ein Wendepunkt im Leben des Kindes

Der lang ersehnte Tag ist endlich gekommen: mit wichtigstehender Niene trippeln die jungen Erdbürger, den frischgelieferten Bücherrängen auf dem Rücken, mit der sorgenden Mutter zum ersten Male zur Schule.

aus seiner trostigen Zurückgezogenheit dann und wann hervor, dann nicht mehr, um die Umwelt mit affektiver Lust liebend zu umfassen, sondern um die Umwelt hämisch heranzuziehen und zu veriposten.

Das sind die beiden Phasen der Kindheit, die etwa mit der Schulzeit zeitlich zusammenfallen. Der Durchbruch des Ich aus der negativen Haltung des Trotzes zur positiven lebensbejahenden Haltung des gereiften Menschen, zur bejahenden Einstellung zu Umwelt, zu Kultur fällt in die Kindheit und ist in der Regel erst mit dem Beginn des dritten Jahrzehnts vollendet.



Oben: Auf dem bedeutungsvollen Weg in einen neuen Lebensabschnitt. Unten: Schulbeginn mit Grottdienst.

In sich, das sie ferner die lebendigen Stellen erster Arbeit sich zu Verhältnissen erklärt und das sie schließlich auch innerhalb ihrer Mauern das Leben des Volkes draußen mitleidet in harmonischem Gleichklang.

Ohne Verständnis dieser Entwicklungsphasen steht man auch ohne Versehen den vielen Fragezeichen gegenüber, die die Kinder in der Schule oft darstellen.

Die schicksalhafte Entwicklung der Kindesseele spiegelt sich getreulich wieder im seelischen Verhalten des Kindes in der Schule.

Die schicksalhafte Entwicklung der Kindesseele spiegelt sich getreulich wieder im seelischen Verhalten des Kindes in der Schule. Sie ist es auch, die einen scharfen Trennungspunkt zieht zwischen der Grundschule und der Oberstufe.

Im gleichen Maße offenbar die Umwelt ihr wahres Gesicht: Sie wandelt sich von dem zarten Kind zum raubemännlichen, die sie in Maturität ist.

So kommt Erziehung nach dem sonnenreichen Tadel der Kindheit. In Erkenntnis seiner wahren Rolle, die es im Leben spielt — eine oft recht lässliche Rolle —, sieht sich das Kind schon zurück in sich selbst. Mit der so ruhig erschienenen und hinterher sich so mächtiger entspannenden Umwelt verbindet es nicht mehr die zarten Bande des unmittelbaren gefühlsmäßigen Erlebens.

Die schicksalhafte Entwicklung der Kindesseele spiegelt sich getreulich wieder im seelischen Verhalten des Kindes in der Schule.

Die schicksalhafte Entwicklung der Kindesseele spiegelt sich getreulich wieder im seelischen Verhalten des Kindes in der Schule. Sie ist es auch, die einen scharfen Trennungspunkt zieht zwischen der Grundschule und der Oberstufe.

Die schicksalhafte Entwicklung der Kindesseele spiegelt sich getreulich wieder im seelischen Verhalten des Kindes in der Schule.

Die schicksalhafte Entwicklung der Kindesseele spiegelt sich getreulich wieder im seelischen Verhalten des Kindes in der Schule. Sie ist es auch, die einen scharfen Trennungspunkt zieht zwischen der Grundschule und der Oberstufe.

Die schicksalhafte Entwicklung der Kindesseele spiegelt sich getreulich wieder im seelischen Verhalten des Kindes in der Schule. Sie ist es auch, die einen scharfen Trennungspunkt zieht zwischen der Grundschule und der Oberstufe.

Lindenvirtin, du junge!

Operetten-Aufführung im 'Sängertrupp'

Man muß den Veranlassern und den zohelichen Mitwirkenden, die ihre Kräfte bereitwillig in den Dienst der guten Sache stellten. Dank wissen für die gelungene abermilde Aufführung des bekannten Stanzpiels 'Lindenvirtin, du junge', für deren Text neben H. B. u. J. auch der allzu früh heimgegangene Gaus G. L. K. zeichnet.

Die Aufführung stellt dem 'Sängertrupp' um so mehr ein ehrendes Zeugnis aus, als sie fast durchwegs von Mitgliedern des angesehenen Sängervereins bestritten wurde. Das frische Spiel ließ erkennen, daß man auf die Vorbereitung ungewöhnlich viel Mühe verwandt hatte.

Wetter-Aussicht logo with a circular emblem containing a figure and text.

Wetterkarte der Frankfurter Univers.-Wetterwarte



Wetterkarte der Frankfurter Univers.-Wetterwarte. Bericht der öffentlichen Wetterdienststelle Frankfurt a. M. vom 16. April: Die Großwetterlage befindet sich in einer Umgestaltung, die vornehmlich durch lebhafteste Wirbelwirksamkeit über Mitteleuropa gekennzeichnet wird.

Bericht der öffentlichen Wetterdienststelle Frankfurt a. M. vom 16. April: Die Großwetterlage befindet sich in einer Umgestaltung, die vornehmlich durch lebhafteste Wirbelwirksamkeit über Mitteleuropa gekennzeichnet wird.

Vorauslage für Dienstag, 17. April: Heiter bis wolfig und tagsüber nicht mehr ganz so warm, etwas lebhaftere südwestliche Winde.

Schichttemperatur in Mannheim am 15. April +25,8 Grad, tiefste Temperatur in der Nacht zum 16. April +13,1 Grad; heute früh 1/8 Uhr +13,3 Grad.

Table with 4 columns: Station, 12, 15, 18, 21. It lists temperature and other weather data for various stations.

Zahlungseinstellung einer Mannheimer Kleiderfabrik

Die seit Jahrzehnten bestehende Firma Weidner & Sohn, Kleiderfabrik, hat sich...

Es wird in weiterer Verbindung mit dem Treuhänder der Kredit an der Erhaltung der Kreditkapitalien für die 70 bis 80 Jahre zählende Weidner-Familie...

Volksbank Hockenheim eGmbH.

Der Vorstand dieser Genossenschaftsbank stellt fest, daß zwar die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der 12. April 1934 ist ein Tag der großen Enttäuschung für die Mitglieder der Volksbank...

Nach Rücksprache mit den Aktionären, die sich erst, aus dem landwirtschaftlichen Umkreis...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Der Vorstand der Volksbank Hockenheim eGmbH. stellt fest, daß die ersten Monate 1933 noch ganz im Zeichen des wirtschaftlichen Aufwindes standen...

Geschäftssfiller Wochenbeginn

Welter abwartendes Publikum / Neue Glattstellungen der Kulisse / Bis zum Schluß abbrückelnd / Nachbörse auf Schlußniveau

Rheinheim Hill
Der Wochenbeginn gestaltete sich sehr still bei nicht ganz einhelliger Tendenz...

Frankfurt Hill und Schwäbisch
Zum Wochenbeginn hatte die Börse zwar manche Korrekturen von der Mittwoch-ber...

Nur eine Wiener Großbank
Creditanstalt / Wiener Bankverein fusionieren
Niederösterreichische Exempel liquidiert

Die Verhandlungen zur Sanierung der Wiener Bank in der Währung eingeleitet. Die Oesterreichische Nationalbank hat sich...

Die Wiener Bankverein hat im Sommer 1933 aus öffentlichen Mitteln 40 Mill. erhalten...

Die Oesterreichische Credit-Anstalt wollte für 1933, wie wir bereits gemeldet haben, eine ausgedehnte Bilanz vorlegen...

Die Motorenfrage beim 23. 12. Die von Dr. G. L. ...
niger mitgeteilt wird, ist eine endgültige Stellung der Motorenfrage für den neuen...

Die Zementfabrik befrüchtigt gestiegen
Der Verlauf der einzelnen Zementfabriken wird im ersten Vierteljahr 1934 gegenüber...

Börse übertrieben, bedauerte die Mehrheit der Kurse weiter leicht ab. Es n. n. G. ...

Berlin leicht abgewandt
Die Börse war auch am Wochenbeginn wieder sehr still, da aus Publikumskreisen kaum...

Ergebnis der Leipziger Frühjahrsmesse
150 Mill. Rm. Umsätze
Berlin, 16. April. (G. D.) In einer Schrift...

Das Ergebnis der Leipziger Frühjahrsmesse 1934 für die deutsche Kaufkraft erzielte...

Das Ergebnis der Leipziger Frühjahrsmesse 1934 für die deutsche Kaufkraft erzielte...

Das Ergebnis der Leipziger Frühjahrsmesse 1934 für die deutsche Kaufkraft erzielte...

Das Ergebnis der Leipziger Frühjahrsmesse 1934 für die deutsche Kaufkraft erzielte...

Das Ergebnis der Leipziger Frühjahrsmesse 1934 für die deutsche Kaufkraft erzielte...

Das Ergebnis der Leipziger Frühjahrsmesse 1934 für die deutsche Kaufkraft erzielte...

Das Ergebnis der Leipziger Frühjahrsmesse 1934 für die deutsche Kaufkraft erzielte...

Das Ergebnis der Leipziger Frühjahrsmesse 1934 für die deutsche Kaufkraft erzielte...

Das Ergebnis der Leipziger Frühjahrsmesse 1934 für die deutsche Kaufkraft erzielte...

Das Ergebnis der Leipziger Frühjahrsmesse 1934 für die deutsche Kaufkraft erzielte...

Das Ergebnis der Leipziger Frühjahrsmesse 1934 für die deutsche Kaufkraft erzielte...

Das Ergebnis der Leipziger Frühjahrsmesse 1934 für die deutsche Kaufkraft erzielte...

Das Ergebnis der Leipziger Frühjahrsmesse 1934 für die deutsche Kaufkraft erzielte...

Das Ergebnis der Leipziger Frühjahrsmesse 1934 für die deutsche Kaufkraft erzielte...

Das Ergebnis der Leipziger Frühjahrsmesse 1934 für die deutsche Kaufkraft erzielte...

Berliner Devisen

Table with columns: Währung, Kurs, Datum, etc. showing exchange rates for various currencies.

Am internationalen Devisenmarkt hielt sich das englische Pfund auf der Höhe...

Der Dollarmarkt las unregelmäßig. Der Dollar zu Paris wurde mit 7,01...

Der Dollarmarkt las unregelmäßig. Der Dollar zu Paris wurde mit 7,01...

Der Dollarmarkt las unregelmäßig. Der Dollar zu Paris wurde mit 7,01...

Der Dollarmarkt las unregelmäßig. Der Dollar zu Paris wurde mit 7,01...

Der Dollarmarkt las unregelmäßig. Der Dollar zu Paris wurde mit 7,01...

Der Dollarmarkt las unregelmäßig. Der Dollar zu Paris wurde mit 7,01...

Der Dollarmarkt las unregelmäßig. Der Dollar zu Paris wurde mit 7,01...

Der Dollarmarkt las unregelmäßig. Der Dollar zu Paris wurde mit 7,01...

Der Dollarmarkt las unregelmäßig. Der Dollar zu Paris wurde mit 7,01...

Der Dollarmarkt las unregelmäßig. Der Dollar zu Paris wurde mit 7,01...

Der Dollarmarkt las unregelmäßig. Der Dollar zu Paris wurde mit 7,01...

Der Dollarmarkt las unregelmäßig. Der Dollar zu Paris wurde mit 7,01...

Der Dollarmarkt las unregelmäßig. Der Dollar zu Paris wurde mit 7,01...

Der Dollarmarkt las unregelmäßig. Der Dollar zu Paris wurde mit 7,01...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Large table containing stock market data, including various stock prices and exchange rates.

Gestern früh entschlief unerwartet nach kurzer Krankheit unser Vorstandsmitglied, Herr

Direktor
Rudolf Waurich

In langjähriger Zugehörigkeit zu unseren Gesellschaften hat sich der Verstorbene in steter Pflichterfüllung auf verantwortungsvollem Posten große Verdienste und Sympathien erworben.

Sein Andenken wird bei uns stets in Ehren gehalten werden.

Mannheim/Berlin, den 16. April 1934

Aufsichtsrat, Führer und Gelogschaft
der
Mannheimer Versicherungsgesellschaft
und
Mannheimer Lebensversicherungs-Bank A.-G.

Die Einäscherung findet am Mittwoch, den 18. April 1934, vormittags 11 Uhr auf dem hiesigen Hauptfriedhof statt.

Statt Karten.

Gestern früh entschlief sanft und unerwartet nach kurzer Krankheit im 58. Lebensjahre mein lieber Mann, mein lieber Vater, unser Bruder, Onkel und Schwager, Herr

Rudolf Waurich

Mannheim, den 16. April 1934.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Elisabeth Waurich geb. Wichmann
Hanna Waurich.

Die Einäscherung findet am Mittwoch, den 18. April 1934, vormittags 11 Uhr, auf dem hiesigen Hauptfriedhof statt.

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Statt jeder besonderen Anzeige

Sonntag mittig 1 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, unsere liebe, gütige Tante und Großtante, Fräulein

Emilie Bürkel

in ihrem 73. Lebensjahr.

Mannheim (L 11, 22), den 15. April 1934.

Im Namen aller Verwandten:

Johanna Leo
Clara Grosse geb. Leo
Luise Hermann geb. Leo

Die Beisetzung findet statt am Mittwoch, den 18. April, 12¼ Uhr.

Todes-Anzeige

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater

Konrad Weißling

Sonntag früh nach langem Leiden im Alter von 70 Jahren sanft entschlafen ist

Mannheim-Wallstadt, den 16. April 1934
Hörsingstraße 10

Die trauernden Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet Dienstag, 17. April, nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause aus statt

Nach einem Leben treuester Pflichterfüllung verschied in der Ruhe und liebevollen Pflege des Niederbronner-Schwesterhauses, D 4

Fräulein Johanna Kalter

frühere langjährige Obergarderobiere des Nationaltheaters.

Mannheim, den 15. April 1934.

Der trauernde Freundeskreis.

Die Einäscherung findet am Dienstag, 17. April, 14½ Uhr statt.

Amtl. Bekanntmachungen.

Handelsgütereinträge

vom 14. April 1934:

Ludwig Hoyer, Kfz-Gesellschaft, Mannheim. Emil Pöhl, Kaufmann in Mannheim. Entschuldigend, daß er gemeinsam mit einem anderen Profuranten über einen vorläufigen gerichtlichen Bescheid ist.

Mannheimer Autovermietung Friedrich Reichel, Mannheim. Die Firma ist geändert in: Mannheimer Autovermietung und Automobilgesellschaft Friedrich Reichel.

Danz Erben, Mannheim. Friedrich Reichel, Kaufmann in Mannheim. Ist als Einzelprofurant bestellt.

W. Stromeyer, Pöcher-Gesellschaft, Zweigniederlassung Mannheim, Mannheim, Dampf: Ranzhaus. Die Profuranten Adolf Wilhelm Hüller, Ludwig Hoyer a. Rhein, ist als Gesamtprofurant bestellt, daß er zusammen mit einem anderen Profuranten zur Vertretung und Leitung der Firma bestellt ist. Die Profuranten sind: Adolf Wilhelm Hüller, Ludwig Hoyer a. Rhein, ist als Gesamtprofurant bestellt.

Robertas Epenheimer, Schrieblin. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Das Geschäft samt Firma ist mit Aktien und Aktien auf den bisherigen Geschäftsführer Hermann Steinberg, Kaufmann in Schrieblin, übertragen.

Berufstätigkeit für Wohnungsbau P. Reußinger & Co. Mannheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen.

Gebrüder Maniet, Mannheim. Die Firma ist erloschen.

Knitgericht F. G. 1 Mannheim.

Täglich nachmitt. 2 Uhr ab Paradeplatz zur Baumblyte an die Bergstraße und Pfalz. Fahrpreis pro Person 2,50 Näh. Mannh. Auto-Ges. D 4, 5 Tel. 31420

Bei kleiner Anzahlung erhalten Sie sofort den erstklassigen gearbeiteten einwandfrei sitzenden Maß-Anzug Mantel aus ersten Aachener Stoffen pr. Verarbeitung 2 Anproben 6 Monatsraten keine Maklerkosten
A. Bachmann
Qu 3, 19
Erlaube Karte zum Besuch in reichhaltig. Kollektion.

Jetzt ist es Zeit, Ihre Gardinen Teppiche sowie Damen- und Herren-Garderobe reinigen zu lassen
Rufen Sie Tel. 5 13 47 an.
Prompts Erledig. Billigste Berechnung. Färberlei von oben. Reibung. Hübscherer. UNTERSTR. 6

Damenhüte
H. Wieder
Beckenbühlstr. 6 (gegenüber d. Holz- und Eisenwaren-Handlung)
Fernr. 48822

Massage
Franz Wundt
O 7, 20, 1. Etage
95100

Elektrische Kühltische
alle Größen und Ausführungen, auch gegen Heiß- und Lötlampearbeiten. Prospekte kostenlos.

Nawrath
Friedrichring 36
Fernruf: 51442

RV 3
Bitte nochmals Antwort. Brief an folgt erlassen.
(48022) 921

Für erlöschenden Frauenchor
Stimmen, musik. Damen gesucht
Jahres u. D U Nr. 22 an Gesch.

LINOLEUM

zu den neuen niedrigen Preisen

- Linoleum-Stückware groß, Sortiment, 200 cm breit qm 2,05 Parle qm 1⁹⁰
- Linoleum-Teppiche abgepaßt mit Bord., 200/300 15,80, Part. 14,75, 200/250 13,15 Part. 12¹⁵
- Linoleum-Läufer in viel. neuen Mustern 133 cm br. Mfr. 3,10, 110 br. 2,50, 90 br. 2,05, 67 br. 1⁵⁵
- Linoleum-Läufer Parle 133 cm br. Mfr. 2,85, 110 br. 2,35, 90 br. 1,90, 67 br. Mfr. 1⁴⁵
- Inlaid-Linoleum Muster durchgehend daher äußerst haltbar
Stückware 200 cm breit qm 4,35 3⁷⁰
Läufer 90 cm breit Meter 3,50 2⁶⁵

STRAGULA

der schöne u. billige Bodenbelag

- Stragula-Stückware zum Auslegen, 200 cm breit, qm 1,35 Parle, qm 1²⁰
- Stragula-Teppiche mit Bordüren, 200/300 9,40, Parle 8,50 200/250 7,85, Parle 7¹⁰
- Stragula-Läufer wirkungsvolle Mutter 133 cm br. Mfr. 1,80, 110 br. 1,50, 90 br. 1,20, 67 br. 90
- Stragula-Läufer Parle, 133 cm br. Meter 1,60, 110 cm br. 1,35, 90 br. 1,05, 67 br. 85



Otto Zickendraht
Büromaschinen — Bürobedarf
jetzt Q 3, 10 — 11
gegenüber Hakenkreuzbänker.

Teppich-Reparatur
Reinigung
Entstaubung Aufbewahrung
Ed. Schramm
D 3, 11 Tel. 31471 D 3, 11

Bekannter Mineralbrunnen
sucht in MANNHEIM eine
Niederlage
zu errichten
Anfragen erbeten unt. OE 180 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Hente starb Frau
Lina Hirschfeld
geb. Brunnechild

Mannheim, 16. April 1934

Peter Hirschfeld
Gertrud Hirschfeld
Dr. Georg Hirschfeld

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 18. April 1934, mittags 12 Uhr, von der Leichenhalle des jüdischen Friedhofes aus statt. Von Beileidsbesuchen und Blumenspenden bittet man dringlich abzusehen.

Trauerkleidung

Trauerhüte — Trauerschleier erhalten Sie bei Anruf Nr. 27851 sofort für jede Figur in allen Preislagen zur Auswahl



Wer möchte sich (Glaubensart, Braut u. Brautkleid) bei Herrn an? Preisermittlung. E. B. 30 an d. Geschäftsstelle, 3. St., 9621

Hypotheken
Wann in jeder Stellung 1 u. 1/2 4-5000 Mk.
auf 1. Einzahlung (Bausparung 1000 Mk. (jähr. Zinszahlung))
Ansch. u. D. A. 15 an d. Geschäftsstelle.

Trauerdrucksachen

In Brief- und Kartenform fertigen wir gut und billig in wenigen Stunden zu
DRUCKEREI DR. HAAS

R 1, 4-6

Neue Mannheimer Zeitung

Das erfolgreiche Mannheimer Anzeigenblatt